

Friedensabkommen mit Tuareg-Rebellen

Addis Abeba/Bamako. Die malische Übergangsregierung hat sich mit den Tuareg-Rebellen auf ein Friedensabkommen geeinigt. Vom Westen wurde die Vereinbarung, die am Mittwoch abend nach zehntägigen Verhandlungen in Ouagadougou im Nachbarland Burkina Faso zustande gekommen war, als historischer Schritt und Voraussetzung freier und demokratischer Wahlen gefeiert. Laut dem Vertrag dürfen die malischen Streitkräfte die für den 28. Juli geplante Präsidentschaftswahl nun auch in Kidal, der einzigen der strategisch wichtigen Städte der Region, die noch von Tuareg-Rebellen kontrolliert wird, beaufsichtigen. Die Tuareg verpflichteten sich zudem, ihr Einflußgebiet nicht weiter auszudehnen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/202856.friedensabkommen-mit-tuareg-rebellen.html>